

[38621.] **A. Gofohorsky's** Buchh. in Breslau sucht:

1 Maimon, Salomon, Verf. üb. Transcendentalphilosophie.

1 — Bacon's Kategorien.

1 — philosoph. Wörterbuch.

1 — Aristoteles' Kategorien.

Alle kleineren Abhandlungen v. S. Maimon.

[38622.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:

1 Hoppe, engl.-deutsch. Suppl.-Lexikon.

[38623.] **L. Streifand** in P. Graeg sucht:

1 Koch, Prozeßordnung. N. Aufl.

1 Kunsthandwerk. Bd. 2. 3.

1 Oppenhoff, Strafgesetzbuch.

1 Amede, d. preuß. Strafrecht. Neueste Ausg.

[38624.] **Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:

Hieronymus, Opera, ed. Valarsius. 2. Ausg. 11 Bde. 4.

Alanus, Libri III de sacramentis.

Alegre de Casanate, Paradisus Carmelitici. Fol. 1639.

Alcasar, Vestigatio arcani sensus in Apocalypsi. Fol. Antv. 1614.

Albertus Magnus, Sententiarum libros articulatim dilucidantia. 4 Partes in 2 vol. Fol. S. l. 1506.

[38625.] **Julius Bohne** in Berlin sucht:

Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1877. — Romanbibliothek. Jahrg. 5. — Sorgenlose Stunden. Bd. 4. — Scientific American 1876. — Kaden, Schweizerland. In Lfgn.

[38626.] **A. B. Laeisz** in Hamburg sucht:

1 Revue des deux Mondes 1869. Nr. 1—4. 1870. Nr. 5, 14. 1874. Nr. 5, 6, 9, 14, 17. 1875. Nr. 16, 24.

[38627.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Eble, Bau u. Krankh. d. Bindehaut. Wien 1828.

1 Gulz, die sogenannte ägypt. Augenentzündung. Wien 1850.

1 Brodhuber, Goldhaus u. Martin, Industrie u. Handel im Kaiserthum Oesterreich. Wien 1861.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38628.] Dringend zurück erbitten wir uns alle nicht verkauften Exemplare von: **Meyer**, der Mensch als lebendiger Organismus. gr. 8. Grün. br. 8 M ord., 6 M netto.

**Meyer**, kleiner anatomischer Atlas. gr. 8. Grün cart. 2 M ord., 1 M 50 netto.

(Am 12. April d. J. verschickt.)

Da es uns zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt, wären wir für umgehende Erfüllung unserer Bitte sehr dankbar.

Stuttgart, 5. October 1877.

**Meyer & Zeller's** Verlag  
(Friedrich Vogel).

[38629.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Aphorismen** für jede, besonders die jetzige Zeit. 1 M 20 A ord.

**Bücheler**, Summa medicinae. 50 A ord. Düsseldorf, 25. Septbr. 1877.

**W. Deiters.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Gesuchte Stellen.

[38630.] Für einen j. Mann, seit 4 Jahren im Buchhandel thätig, den wir bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in einem kath. Sort- oder Verlagsgeschäft. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Würzburg, October 1877.

**Leo Boerl,**

Buch- u. kirchl. Kunstverlagshdlg.

[38631.] Ein junger Buchhändler, 24 Jahre alt, der seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht zu seiner Ausbildung Stellung auf dem Comptoir einer Druckerei.

Offerten beliebe man unter Chiffre S. Y. Herrn Theodor Thomas in Leipzig einzusenden.

[38632.] Ein junger Buchhändler, der engl. u. franz. Conversation mächtig, sucht pr. sofort Stelle in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten abzugeben bei Ed. Stoll, Musikalienhandlung in Leipzig, Königstr.

[38633.] Ein junger Mann, bereits 6 Jahre dem Buchhandel angehörig und in allen Zweigen desselben vertraut, welcher von seinem jetzigen Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung. Eintritt mit November d. J.

Gef. Offerten werden unter Chiffre H. L. an die Buchhandlung von Robertsch & Gschihay in Eger direct erbeten.

[38634.] Ein junger Mann, Kaufmann, von guter musikalischer Bildung, Französisch und Englisch sprechend, welcher sich aus Liebe zur Sache dem Musikalienhandel widmen will, sucht baldigst eine Stelle als Volontär in einer größeren Musikalien-Sortimentshandlung. Anerbieten befördern die Herren Gebrüder Hug in Basel.

### Vermischte Anzeigen.

#### Nord und Süd.

Eine deutsche Monatsschrift.  
**November.**

Aufl. 8000.

[38635.]

Inserate, Preis 40 A n. b. für die einmal gespaltene Petit-Zeile, sowie die Anmeldung von Beilagen, Gebühren 30 A für Octav-Formate bis zur Grösse der Zeitschrift, erbitte bis spätestens den 14. October nach hier.

Berlin N.-W., Louisen-Str. 32.

5. October 1877

**Georg Stilke.**

### Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[38636.]

Wir lassen zu

#### **Grau, Bibelwerk für die Gemeinde**

geschmackvoll ausgeführte Einbanddecken in ganz Calico mit Deckelprägung anfertigen und offeriren dieselben zu 1 M ord., 80 A netto baar.

Die Decke zu dem jetzt complet vorliegenden ersten Band kommt in den nächsten Tagen zur Versendung, und bitten wir, da wir nur baar liefern, um Aufgabe Ihres Bedarfs.

Zu dem

#### **Handwörterbuch der gesamten Militärwissenschaften**

von B. Poten

liefern ebenfalls elegante Einbanddecken in Halbfranz zu 1 M 20 A ord., 1 M netto baar.

Die erste Decke (zu Band I. II.) kam bereits zum Versand, und bitten wir, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, October 1877.

**Belhagen & Klasing.**

#### Dringende Bitte

an alle

#### **Journal-Verleger!**

[38637.]

Da mit den Journal-Continuationen fortwährende Missverständnisse vorkommen, so ersucht Unterzeichneter die Herren Verleger um Folgendes:

Bei dem Quartalwechsel bitte niemals anzufragen in Betreff der Continuation, sondern stets in derselben Anzahl weiter zu senden, da ich stets nur für den ganzen Jahrgang verschreibe.

Beim Anfange eines neuen Jahrgangs aber bitte auch nicht ein Exemplar Continuation unverlangt zu senden, sondern stets die Bestellung abzuwarten.

Unverlangt in Rechnung gesandte Continuationen eines neuen Jahrganges lasse unberücksichtigt und remittire solche mit Nachnahme der Frachtkosten erst zur nächsten Ostermesse.

Bei allen Reclamationen werde ich mich auf diese Anzeige beziehen.

Nach dem 15. December bitte auch verlangte Journale nicht mehr in alter Rechnung zu senden, sondern entweder in neuer Rechnung oder baar.

Ergebenst

St. Petersburg, den 28. September 1877.

**Jacques Issakoff.**

### **Joseph Baer & Co.**

in Frankfurt a. M. und Paris.

[38638.]

Wir empfehlen uns zur Besorgung

#### **Französischen Antiquariats,**

das wir unter billigster Berechnung franco Leipzig liefern.

Die Verbindungen unseres Pariser Hauses und dessen regelmässige wöchentliche Sendungen setzen uns in den Stand, jeden überhaupt ausführbaren Auftrag in kürzester Frist zu erledigen.